

52. KINDERREGATTA

in Kettwig auf der Ruhr



Samstag 25.Mai 2019

ab 11.00 Uhr Slalom

ab 13.30 Uhr Langstrecke

Sonntag 26.Mai 2019

ab 09.00 Uhr 1.000 Meter





Slalom

- Samstag
- Erster Start 11.00 Uhr
- Letzter Start 12.15 Uhr
- Abstand zwischen zwei Booten ca. 1 Minute
- Gestartet wird das nächste Boot, wenn das vorher gestartete Boot die Tordurchfahrt bewältigt hat
- Siegerehrung Samstag in der Mittagspause

Langstrecke 2.000 Meter

- Samstag
- Erster Start 13.30 Uhr
- Letzter Start 14.00 Uhr
- Abstand zwischen zwei Booten ca. 30 Sekunden.
- 5 Minuten Pause vor Rennen 6
- Siegerehrung Sonntag in der Mittagspause

Langstrecke 3.000 Meter

- Samstag
- Erster Start 14.30 Uhr
- Letzter Start 16.30 Uhr
- Abstand zwischen zwei Booten ca. 30 Sekunden.
- 5 Minuten Pause vor Rennen 17, 30, 44 und 57
- Siegerehrung Sonntag in der Mittagspause

Normalstrecke 1.000 Meter

- Sonntag
- Erster Start 09.00 Uhr
- Letzter Start vor der Mittagspause. 12.30 Uhr
- Mittagspause 12.30 - 13.30 Uhr
- Erster Start nach der Mittagspause 13.45 Uhr
- Letzter Start 17.00 Uhr
- Siegerehrung jeweils nach dem Rennen

Sonderrennen 500 Meter

- Sonntag
- direkt nach der Mittagspause um 13.30 Uhr
- fliegender Start
- Siegerehrung jeweils nach dem Rennen



Orga Team

- Gesamtorganisation: Boris Orlowski
- Regattaleitung: Sybille Meier
- Wettkampfrichter: Andre Ströttchen, Essen
Christian Jäckel, Witten
Maik Schauenburg, Mülheim
Tobias Weysters, Duisburg
Valentin Schumacher, Düsseldorf
- Start Koordination: Ewald Haunhorst
- Ziel: Manfred Scherrer
- Regattabüro: Edith Müller, Ulrike Jansen, Anja Brockschmidt
- Bootslagerung: Katharina Merzenich, Mathias Bernkopf
- Auf/Abbau Land: Lisa Quattelbaum, Magda Müller
- Auf-/Abbau Wasser: Nils Schwiemann, Andre Kriegisch
- Regattaarzt: Dr. Tom Klein, Dr. Helena Philips
- Gesundheitsdienst: DLRG Essen, Johanniter Unfallhilfe
- Bewirtschaftung: Christiane Orlowski, Julia Rottmann, Karen Rasch

In dieser Aufstellung sind die Koordinatoren für die einzelnen Bereiche genannt.

Unser Dank gilt den vielen nicht genannten ehrenamtlichen Helfern, die die Teams kompletieren.



Fahrordnung Slalom

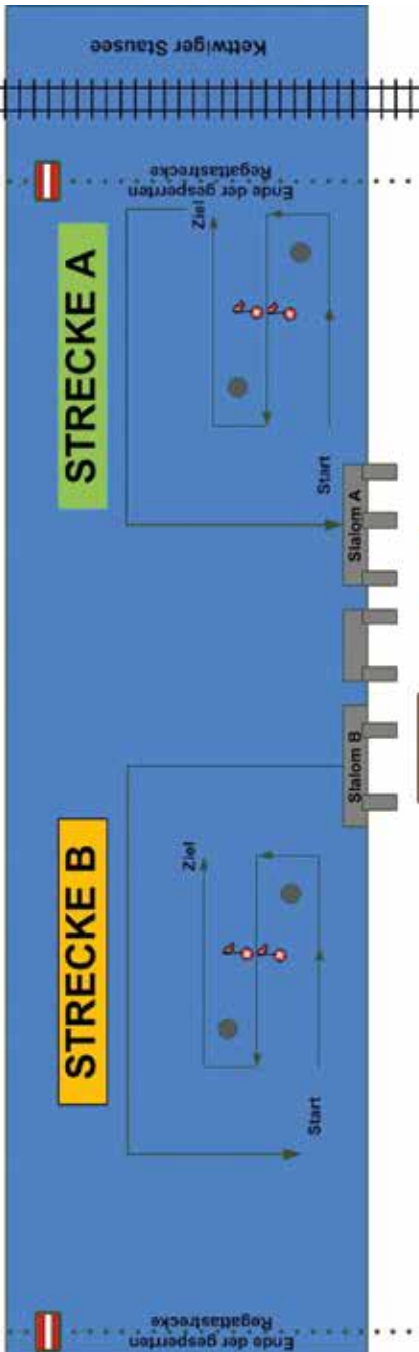
- bei normaler Wind Lage –
- bitte Hinweise am Regattatag beachten -

• Strecke A

- o Es starten die Rennen 200 – 207 und 209
- o Rechts vom Bootshaus (flussabwärts)
- o Der Start befindet sich direkt unter Land vor dem Kanuclub
- o Dann eine Wende über Backbord
- o Mit lang genommenen Skulls durch das Tor
- o Dann eine Wende über Steuerbord
- o Und geradeaus durch das Ziel
- o Außenherum wieder Richtung Steg ohne laufende Rennen zu behindern.

• Strecke B

- o Es starten die Rennen 208, 210, 211
- o Links vom Bootshaus (flussaufwärts)
- o Außenherum zum Start ohne laufende Rennen zu behindern
- o Der Start befindet sich direkt unter Land vor der Boots Lagerung
- o Dann eine Wende über Backbord
- o Mit lang genommenen Skulls durch das Tor
- o Dann eine Wende über Steuerbord
- o Und geradeaus durch das Ziel





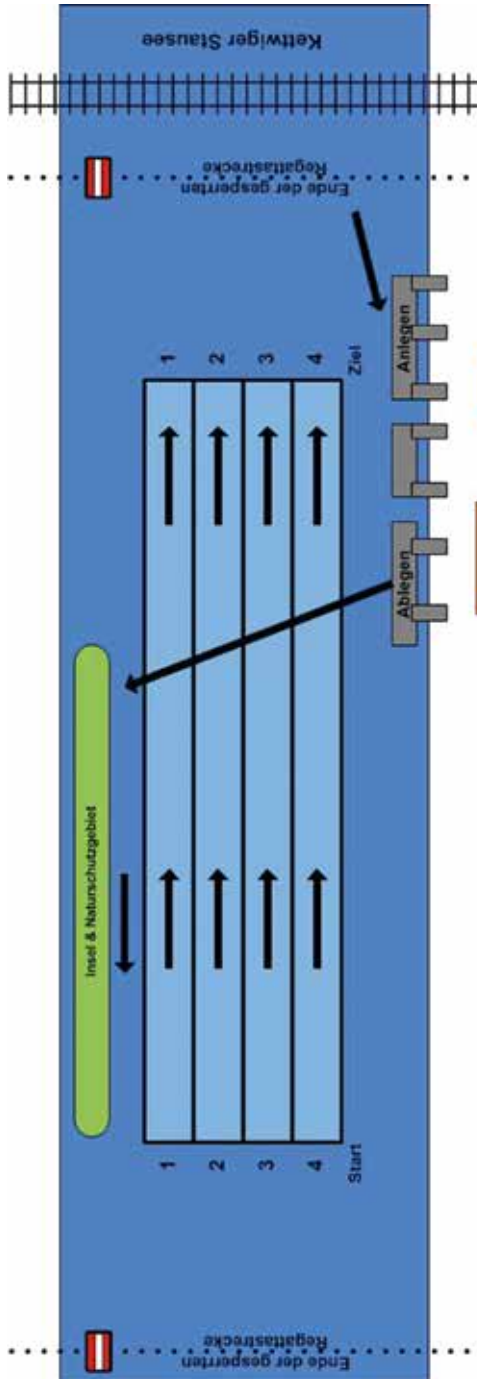
Fahrordnung Langstrecke



- Ablegen vom oberen Steg in Richtung Ziel.
- Ab der Ziellinie auf anlegende & zum Start fahrende Boote achten – tendenziell flussmittig halten
- Der Start befindet sich am gegenüberliegenden Ufer. Gestartet wird nach Aufruf durch das Start/Zielgericht
- Gerudert wird jeweils auf der Steuerbordseite des Flusses, sprich die Strecke bis zur Wende auf der gegenüberliegenden Uferseite, der Rückweg auf der Bootshausseite.
- Wende über Backbord um die entsprechende Tonne
- Flussabwärts ausrudern Dabei auf anlegende & zum Starte fahrende Boote achten.
- Auf der Bootshausseite unter Land zum Anlegen fahren. **Dabei ganz nah unter Land bleiben und auf Gegenverkehr achten.**



Fahrordnung 1.000 Meter



- Die Startbahnen sind aus Sicht des Schiedsrichters von links nach rechts beziffert, sprich am Bootshaus ist Startbahn 4.

- Ablegen vom oberen Steg in Richtung Regattastrecke.

- Direkt die Uferseite wechseln und Richtung Start entlang dem gegenüberliegenden Ufer warm rudern. Auf Boote im Rennen achten!

- Zum Warmrudern hinter dem Start jeweils auf der Steuerbordseite bleiben. Auf andere Boote achten. Auf Anweisungen des Starts achten, z.B. Schiffsverkehr.

- Zum Anlegen an die Startnachen kann zwischen diesen durchgefahren werden.

- Nach Zieldurchfahrt entweder direkt wenden und anlegen oder flussabwärts ausrudern jeweils auf der Backbordseite. Dabei auf anlegende Boote achten.

- Frühestens auf Höhe des Motorbootclubs vorsichtig auf die Bootshausseite wechseln. Dabei auf Längsverkehr achten.

Clubgelände / Bootshaus

*Danke
für ihren Besuch.*

Bis zum nächsten mal.

*Unser Dank gilt auch allen Sponsoren,
Förderern, Helfern und
Vereinsmitgliedern, die diese
Veranstaltung tatkräftig
unterstützen.*



Leben am Kettwiger Ruhrufer –
wohnen am Wasser.



Mit VIVAWEST wird der Traum vom Wohnen am Wasser wahr: In Essen-Kettwig entstehen direkt am Promenadenweg 125 Mietwohnungen mit 2 bis 4 Zimmern und Wohnungsgrößen von 60 bis 148 m². Hinzu kommen 10 Miet-Doppelhaus-hälften mit Wohnflächen von bis zu 154 m².

Dank überwiegend bodentiefer Fenster und nach Süden ausgerichteter Balkone und Terrassen sind die Wohnungen lichtdurchflutet mit Blick auf die Ruhr. Edler Echtholz-Parkettfußboden, hochwertige Sanitärausstattung, elektrische Rollläden und Fußbodenheizung lassen bei der Ausstattung keine Wünsche offen.

Vivawest Wohnen GmbH, Kundencenter Essen
Johanniskirchstr. 76, 45329 Essen
Telefon: 0201 36404-11000
E-Mail: mieten@vivawest.de, www.vivawest.de

 **VIVAWEST**
Wohnen, wo das Herz schlägt.